

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/3041**

Vorsitzender
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Staatssekretär

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, 24. April 2008

**Vorlage des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes
Schleswig-Holstein
Bemerkungen des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein 2007
Lehraufträge an Hochschulen**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
unter Bezugnahme auf die Sitzung der Arbeitsgruppe „Haushaltsprüfung“ am
01. 11. 2007 übersende ich die anliegende Vorlage mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Arne Wulff

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Staatssekretär

Vorsitzender
des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

über
Finanzminister
des Landes Schleswig-Holstein
24105 Kiel

Kiel, 31. März 2008

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Arbeitsgruppe „Haushaltsprüfung“ des Finanzausschusses hat die Bemerkungen 2007 des Landesrechnungshofs zuletzt am 1. November 2007 beraten. Dabei ist u. a. beschlossen worden, dem Finanzausschuss bis zum Ende des 1. Quartals 2008 zum Thema „Lehraufträge an Hochschulen“ zu berichten.

Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr hat zwischenzeitlich eine Länderumfrage eingeleitet, um zu klären, ob und in welchem Umfang die Länder von der Möglichkeit, von der bisherigen KMK-Richtlinie für Lehraufträge an Universitäten und Fachhochschulen abzuweichen, Gebrauch machen. Die Länderumfrage ist noch nicht abgeschlossen. Es zeichnet sich allerdings ab, dass eine Vielzahl von Ländern unter Hinweis auf die Globalbudgets und die Autonomie der Hochschulen von einer für die Hochschulen verbindlichen Regelung für Lehraufträge, insbesondere von der Festsetzung von Vergütungsstufen Abstand nimmt und die Festlegung der notwendigen Regularien den Hochschulen überträgt.

Es ist vorgesehen, die Thematik in einer länderübergreifenden Facharbeitsgruppe Ende Mai erneut zu beraten und dabei auch das Ergebnis der Länderumfrage zu berücksichtigen. Das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr wird unter Berücksichtigung der daraus gewonnenen Erkenntnisse die noch geltenden Lehrauftragsrichtlinien überarbeiten. Dabei wird angestrebt, hinsichtlich der Vergütungen eine größere Flexibilität für die Hochschulen im Rahmen des vorhandenen Globalbudgets zu erreichen.

Die Überarbeitung der Lehrauftragsrichtlinien wird voraussichtlich im 4. Quartal des Jahres 2008 abgeschlossen sein; das Finanzministerium ist zuvor zu beteiligen. Der Finanzausschuss wird im Anschluss erneut informiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jost de Jager